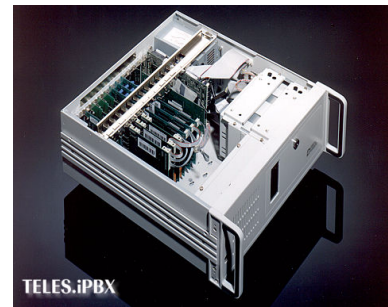


TELES.LCRD

Technische Daten



Bauform	Leastcost-Router auf PC-Basis Minitower oder Industrie-PC
Montage	stehend, IPC stapelbar
Funkentstörung	CE0188X
Netzanschluß	220 V, 110 W, Schutz Erde
Leistungsaufnahme aus NT	< 1 mW
Anwendung	erweitert bestehende TK-Anlagen um LeastCostRouting-Funktionalität
ISDN-Anschluß	mit RJ-45 Stecker zu NT und TK-Anlage
Anschlußarten	S0 Version: Anlagenanschluß P-P, Mehrgeräteanschluß P-MP, Speisung und Terminierung abschaltbar S2M Version: Anlagenanschluß
D-Kanal-Protokolle	nationales ISDN (1TR6) und Euro-ISDN (DSS1) mit Anpassung an landesspezifische Varianten
Anzahl Anschlüsse	1-8 S0 Anlagenanschlüsse oder Mehrgeräteanschlüsse, 1-4 S2M Anlagenanschlüsse

Ausbaustufen

1 S0, 2 S0	Minitower-PC, Industrie-PC
3 S0 - 8 S0	Industrie-PC
1 S2M - 3 S2M	Minitower-PC, Industrie-PC
4 S2M	Industrie-PC

LeastCostRouting Verfahren	Carrier-Selection (010XX), Direct-Line-Access mit Subaddressing Direct-Line-Access mit DTMF Callback beliebige Kombination der Verfahren gleichzeitig
Routing Tabelle	bis zu 1500 Einträge Positiv-Routing Negativ-Routing, kombinierbar Routing für Sprache und Daten separat möglich
Gebührengenerierung	Im Router oder Übermittlung durch Einwahlsystem
Protokollierung	Aufzeichnung verschiedenster Dateien
Nachtschaltungen	umfangreiche Nachtschaltungsmöglichkeiten
Diagnosemöglichkeiten	Selbsttest beim Start, Status- und Fehleranzeige über Monitor Statusanzeige über Fernwartung Online-D-Kanal-Trace per Fernwartung D-Kanal-Trace auf Festplatte

Leistungsmerkmale

Völlig transparent für den Nutzer und die TK-Anlage

- ISDN Facilities wie Rufumleitung und Konferenz, fallweise Rufnummernunterdrückung werden zur Vermittlungsstelle transparent durchgereicht
- transparente Durchschaltung von Ansagen der DTAG
- Datendienste werden transparent und synchron vermittelt

Support per Fernwartung

- Anzeige des Betriebszustandes, Aktivierung der Ports
- Update der Konfiguration und der Betriebssoftware per Fernwartung
- Neustart per Fernwartung
- Fehlerspeicher, Statistikfunktionen
- umfangreiche Sicherungsmechanismen für die Fernwartung, wie Paßwort und Beschränkung der Einwahlnummern
- D-Kanal-Trace online und offline als Langzeit-Trace auf die Router-Festplatte

Sicherungsmechanismen

- Physikalische Relais-Durchschaltung der Anschlüsse bei Softwareabsturz, Stromausfall
- mehrstufige Abwurf-Funktionen auf alternative Netzknoten oder Telekom möglich

Gebührengenerierung

- Gebührenübermittlung und -generierung von AOCD (während des Gesprächs) in Verbindung mit dem TELES.Einwahlsystem, wobei die Gebühren im Einwahlsystem gepflegt werden.
- Gebührengenerierung von AOCD möglich, für jeden Routingeintrag separater Takt mit 100tel Sekunde Genauigkeit einstellbar, Startzeit einstellbar
- evtl. Einwahlgebühren können nach Wunsch addiert oder unterdrückt werden.

Nachtschaltungen

- bis zu 14 Nachtschaltungen mit jeweils eigenem Gebührenschemata
- Umschaltung nach Uhrzeit und Wochentag
- bis zu 50 Feiertage mit eigener Konfiguration

Protokolldateien

Auzeichnung nach Wunsch von:

Ausgehenden Gesprächen (nach Providern getrennt), Eingehenden Gesprächen, Rückrufliste (eingehende, nicht erfolgreiche Gespräche), Statistikdatei, Aktions-Datei

Sonstiges

- Sperren bestimmter Zielnummern möglich
- Definition von bis zu 3 Timing-Profilen für DTMF-Verfahren (Dial-In und Callback)
- S2M: Abbildung von Kanalausrichtung getrennt für jeden Anschluß, zyklische oder lineare Belegung möglich
- Rufnummerunterdrückung permanent oder fallweise
- Behandlung von Besonderheiten von z.B. Siemens- und Bosch-Anlagen